



## STARKE KINDER. STARKE KITAS. ENTWICKLUNG UND BILANZ VON 2014 BIS 2018.

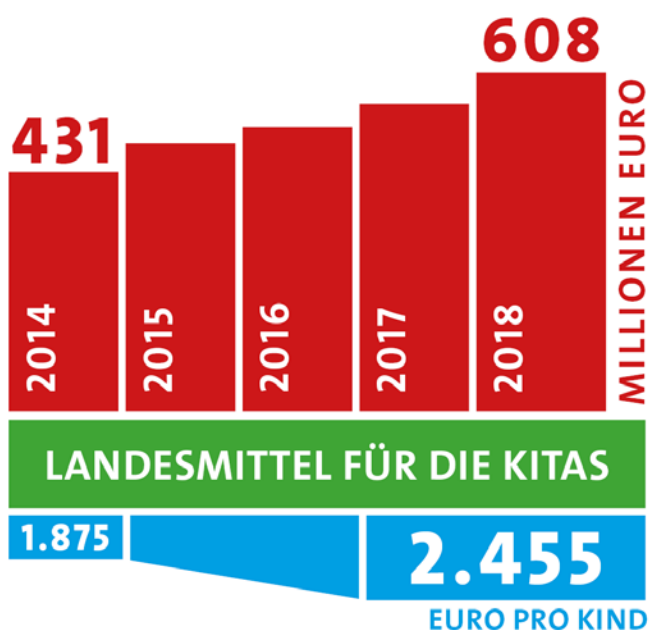
25. Januar 2018

Zur Landtagswahl 2014 hat die SPD die schrittweise Absenkung des realen Betreuungsschlüssels gefordert. Ziel war ein Betreuungsschlüssel von 1:4 in der Krippe, 1:10 im Kindergarten und 1:16 im Hort.

Während der Koalitionsverhandlungen konnte sich die SPD mit ihrem Anliegen zur Senkung des Betreuungsschlüssels mittels eines **Stufenplanes** durchsetzen. In dieser Legislatur (2014 bis 2019) fließen somit mehr als **576 Millionen Euro** zusätzlich in die frühkindliche Bildung. **Es ist das erste Mal seit 1991, dass der Betreuungsschlüssel sinkt.**

Am 1. September 2018 werden wir die **vereinbarten Ausbaustufen 1:5 in der Krippe und 1:12 im Kindergarten** erreicht haben. Damit geht eine Anhebung der Kita-Pauschale des Freistaates von 1.875 Euro (Stand: 01/2014) auf 2.455 Euro (Stand: 09/2018) einher.

Wir haben es so geschafft, **2.400 Stellen für Erzieher\*innen** zu schaffen.



Es ist uns außerdem gelungen, die gesetzlichen

**Elternbeitragsbemessungsgrenzen von maximal 23 Prozent in der Krippe und von maximal 30 Prozent im Kindergarten konstant zu halten.** Die vorher diskutierte Erhöhung fand nicht statt.

Zudem ist es gelungen, **Eltern-Kind-Zentren an 31 Modellstandorten** zu testen. Seit 2015 stehen hierfür jährlich 500.000 Euro zur Verfügung, um in den Einrichtungen Elternarbeit und Familienarbeit zu stärken. Im April 2018 wird es einen vorläufigen Abschlussbericht mit Handlungsempfehlungen zur zukünftigen Ausgestaltung geben. Parallel läuft das **ESF-Projekt „KINDER STÄRKEN“, um KITA-Sozialarbeit in Brennpunkt-Kindertagesstätten** zu etablieren.

Durch die Ausweitung des Rechtsanspruchs besteht ein wachsender Bedarf an Plätzen. Dieser Bedarf wird in den Oberzentren, teilweise auch Mittelzentren, durch steigende Bevölkerungszahlen noch weiter forciert.

Abseits der zusätzlichen personellen Ressourcen ist deshalb auch der Ausbau von Kita-Plätzen erforderlich. **Für den Investitionsbereich stehen derzeit drei Programme zur Verfügung. Die Bundesmittel, welche der Freistaat 1:1 an die Kommunen weiterreicht, in Höhe von 85,5 Millionen Euro.** Das sächsische Investitionsprogramm **„Brücken in die Zukunft“** mit einem Gesamtvolumen von über **800 Millionen Euro** und einem Schwerpunkt im Bereich Kita-Bau. Sowie weitere Landesmittel in Höhe von **10 Millionen Euro in 2015/16 bzw. 5 Millionen Euro in 2017/18.**